

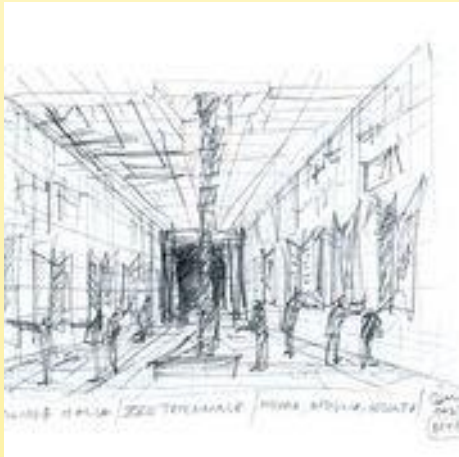


Frankfurt ruft Mailand Francoforte incontra Milano

EINLADUNG - INVITO

***Mittwoch – mercoledì, 12.02 2020
Beginn/inizio: 18:30 h***

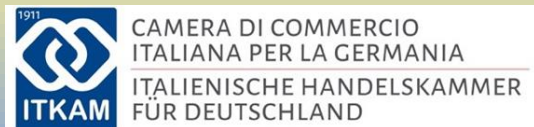
***Triennale Mailand stellt sich vor
La Triennale si presenta***



***Deutsches Architekturmuseum Frankfurt
Auditorium
Schaumainkai , 43 – Frankfurt am Main***

Eintritt frei – ingresso gratuito

*Eine Zusammenarbeit zwischen
Consolato Generale d'Italia Francoforte
Deutschem Architekturmuseum Frankfurt
Italienischer Handelskammer für Deutschland und ENIT Frankfurt*





Consolato Generale d'Italia
Francoforte sul Meno



DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

50 Jahre Städtepartnerschaft
50°anniversario del gemellaggio

Frankfurt ruft Mailand **Francoforte chiama Milano**

Triennale Mailand stellt sich vor
La Triennale si presenta

PROGRAMM/ Programma

Begrüßung – Saluto ufficiale

Peter CACHOLA SCHMAL

(Direktor – DAM Frankfurt)

Andrea Esteban SAMÀ

(Generalkonsul der Republik Italien)

Rednerin – ospite

Dr. Lorenza BARONCELLI

Künstlerische Leiterin/Direttrice artistica

Triennale Mailand



Seit 1923 ist die Triennale Mailand eine der wichtigsten kulturellen Institutionen auf internationaler Ebene, die die Komplexität des Zeitgenössischen durch eine Vielzahl von Sprachen wiedergeben kann: Design, Architektur, visuelle, szenische und darstellende Kunst.

Das Leben der Triennale begann in den 1930er Jahren unter der Führung von Persönlichkeiten wie Gio Ponti und Mario Sironi. Der Architekt Giovanni Muzio entwarf nach einer Schenkung der Familie Bernocchi den Palazzo dell'Arte, der zu ihrem Sitz wurde: ein prestigeträchtiges, modulares und flexibles Gebäude, das ausdrücklich für große Veranstaltungen und Museumsaktivitäten konzipiert wurde. Der Palazzo dell'Arte von Giovanni Muzio ist einer der wichtigsten Ausdrucksformen der rationalistischen Architektur und zeichnet sich durch seine klaren Linien und ausgewogenen Volumen aus: 12.000 Quadratmeter Ausstellungshallen und Räume für das Publikum im Herzen Mailands.

Seit über 85 Jahren ist die Triennale Mailand ein Bezugspunkt im kulturellen und wirtschaftlichen Leben, die treibende Kraft eines intensiven internationalen Dialogs zwischen Gesellschaft, Kunst und Wirtschaft.

„Wir befinden uns in einer Zeit, in der eine offene und ehrliche Kommunikation nicht nur notwendig, sondern revolutionär ist. Meine Vorstellung ist es, die Triennale zurück zu ihren Ursprüngen zu bringen, ein Ort zu sein, an dem verschiedene Gesichtspunkte betrachtet und kontroverse Themen diskutiert werden“ (Stefano Boeri, Präsident der Triennale)